

CLOSE ENOUGH

Perspectives by Women Photographers
of Magnum

Positionen von Fotografinnen
der Fotoagentur Magnum



CLOSE ENOUGH

Perspectives by Women Photographers of Magnum Positionen von Fotografinnen der Fotoagentur Magnum

Die Ausstellung „Close Enough“ präsentiert fotografische Arbeiten von zwölf Fotografinnen der renommierten Agentur Magnum Photos. Die Ausstellung wurde 2022 am International Center of Photography in New York anlässlich des 75-jährigen Bestehens der Agentur erstmals gezeigt.

Der Ausstellungstitel greift ein bekanntes Zitat des Magnum-Mitgründers Robert Capa auf und hinterfragt es zugleich: „If your pictures aren't good enough you're not close enough.“ „Wenn deine Bilder nicht gut genug sind, bist du nicht nah genug dran.“ Ursprünglich im Kontext der Kriegsfotografie entstanden, erhält diese Aussage hier eine ganz neue und vielschichtige Bedeutung. Nähe steht nicht allein für räumliche Entfernung, sondern meint vielmehr Vertrauen, Komplizenschaft und Verbindung zwischen Fotografin und Porträtierten. Die präsentierten Arbeiten erzählen von Zugehörigkeit, Intimität und Repräsentation, thematisieren aber auch Fremdheit, Verletzlichkeit und Machtverhältnisse. Die Ausstellung stellt damit auch die Annahme infrage, dass physische Nähe automatisch auch Transparenz und Unmittelbarkeit schafft.

Die Auseinandersetzung mit Nähe ist als zentrales Verhältnis im dokumentarischen Bild gedacht, zwischen Kamera und Subjekt, zwischen Blick und Reaktion, zwischen Macht und Empathie. Kuratorisch liegt der Schwerpunkt darauf, jeder Arbeit ihre eigene Sprache und ihren Raum zu belassen, ohne sie einer übergeordneten Lesart oder thematischen Struktur unterzuordnen. Begleitet werden die Arbeiten von kurzen Texten, in denen die Fotografinnen ihre Projekte aus persönlicher Perspektive beschreiben und Einblicke in ihre fotografische Herangehensweise geben.

Close Enough zeigt unterschiedliche künstlerische Zugänge: so begleitet Alessandra Sanguinetti in einer Langzeitstudie zwei Mädchen über Jahrzehnte beim Aufwachsen im ländlichen Argentinien. Myriam Boulos dokumentiert den gesellschaftlichen Umbruch im Libanon, von Protesten bis zu den Folgen der Hafensexpllosion in Beirut 2020, aber

auch die Aneignung der Stadt durch ganz intime Fotografien bei Nacht, die sich wie ein visuelles Tagebuch lesen.

Hannah Price hält sogenannte Catcalls fotografisch fest, ein ambivalenter Akt zwischen Selbstermächtigung, Frustration und dem Gefühl von Anerkennung. Cristina de Middel porträtiert Männer, die Sexarbeiterinnen aufsuchen und kehrt dabei im fotografischen Akt die Machtverhältnisse um. Carolyn Drakes Serie „Knit Club“ ist eine Meditation über die Mythologien und die suggestive Präsenz der Southern Gothic-Kultur, die aus Drakes Zusammenarbeit und Freundschaft mit einer geheimnisvollen Gruppe von Frauen und Mädchen entstanden ist. „A Room of Their Own“ von Susan Meiselas ist eine vielschichtige Reportage aus einem Frauenhaus, die Fotografien, Videos, Erfahrungsberichte aus erster Hand sowie Originalkunstwerke umfasst.

Weitere Arbeiten beschäftigen sich mit Körperlichkeit, Selbstenzenzierung, religiöser Erziehung, marginalisierten Lebensrealitäten sowie subkulturellen Szenen zwischen Hedonismus und Protest.

Mit einem zentralen Fokus auf die Frage nach Nähe – verstanden als komplexes Verhältnis von räumlicher, emotionaler und sozialer Entfernung zwischen Fotografinnen und Motiv – gewährt Close Enough Einblicke in aktuelle fotografische Positionen von Frauen, die zunehmend die Bildsprache der Agentur Magnum mitprägen.

„Nähe – das funktioniert, denke ich, nicht mit jedem. Das ist wie bei allem im Leben – es muss eine Verbindung geben. In der Fotografie, besonders bei persönlichen Projekten, ist es für mich wichtig, viel Zeit mit den Personen zu verbringen, sie gut kennen zu lernen, Vertrauen aufzubauen.“ (Nanna Heitmann)

Zu sehen sind Werke von Olivia Arthur, Myriam Boulos, Sabiha Çimen, Bieke Depoorter, Carolyn Drake, Nanna Heitmann, Susan Meiselas, Cristina de Middel, Hannah Price, Lúa Ribeira, Alessandra Sanguinetti und Newsha Tavakolian.

Die Ausstellung ist eine Kooperation mit Magnum Photos Paris.

RAHMENPROGRAMM

MUSEUMSTREFF

Öffentliche kostenlose Führungen

Sonntag, 16. August

Sonntag, 30. August

Sonntag, 13. September

Sonntag, 27. September

Sonntag, 25. Oktober

jeweils um 15 Uhr

in Kooperation mit der vhs Saarlouis

MUSEUMSTREFF IN DER MITTAGSPAUSE

Öffentliche kostenlose 20minütige Kurzführungen

Mittwoch, 12. August

Mittwoch, 26. August

Mittwoch, 16. September

Mittwoch, 30. September

Mittwoch, 21. Oktober

Mittwoch, 4. November

jeweils um 12.30 Uhr

in Kooperation mit der vhs Saarlouis

MUSEUMSTREFF IN FRANZÖSISCHER SPRACHE

Freitag, 14. August um 16 Uhr

Samstag, 31. Oktober um 15 Uhr

in Kooperation mit der vhs Saarlouis

SOMMERFERIENPROGRAMM

Mittwoch, 1. Juli 2026 um 10 Uhr

für Kinder ab 6 Jahren



Susan Meiselas, *A refuge in the Black Country. Dawn, Suite 7, UK. 2016*
© Susan Meiselas / Magnum Photos

FAMILIENPROGRAMM

Programme in Kooperation mit dem
Familienbündnis Saarlouis

Angebote im Rahmen der Bildungsvermittlung für Kinder,
Jugendliche, Familien und ältere Menschen

VORSTELLUNG DES PROGRAMMS ZUR AUSSTELLUNG CLOSE ENOUGH

für pädagogische Fachkräfte

Mittwoch, 26. August um 15 Uhr

MUSEUMSSONNTAGE

Mit einem spannenden, umfangreichen Programm für alle

Sonntag, 5. Juli

Sonntag, 6. September

Sonntag, 8. November

jeweils von 14 bis 17 Uhr

Programm:

14 Uhr: Ankommen

14.30 Uhr: Vorlesegroßeltern lesen für Kinder ab 5 Jahren
in der Lounge der Ludwig Galerie Saarlouis

15 Uhr: Kurzführung

Durchgehend: Kaffee und Kuchen (Globus Saarlouis und
La Tienda)

KUNST ER(LEBEN) – ÄLTERE MENSCHEN TREFFEN KUNST

Donnerstag, 27. August

Donnerstag, 24. September

Donnerstag, 29. Oktober

jeweils von 14 bis 17 Uhr

Programm:

14 Uhr: Ankommen

14.30 Uhr: Kurzführung

15 Uhr: Lesung mit den Vorlesegroßeltern in der Lounge
der Ludwig Galerie Saarlouis

Anschließend Austausch über die Ausstellung mit der
Seniorenbegleiterin Gaby Böhme bei Kaffee und Kuchen
im Eingangsbereich

MUSEUMSPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

für Gruppen (Kindertageeinrichtungen, Schulen, Einrichtungen für Kinder- und Jugendarbeit, Einrichtungen für ältere Menschen, Bildungseinrichtungen und Einzelgruppen).

Die inhaltliche Ausrichtung und die Dauer der Rundgänge richten sich nach der jeweiligen Altersstufe und dem Thema. Jeder Rundgang wird je nach Altersstufe dialogisch und selbst entdeckend aufgebaut. In der Regel schließt er mit einer praktischen Arbeit in unserem Kreativbereich, der sich innerhalb der Galerieräume befindet, sofern nichts anderes gewünscht wird.

Die museumspädagogischen Angebote finden unter Leitung von Emmanuelle Durand-Block statt. Die Kreativangebote werden im Eingangsbereich der Ausstellung durchgeführt. Gerne besprechen wir mit Ihnen die geplante Führung individuell nach den Erfordernissen der Gruppe. Zur Terminvereinbarung setzen Sie sich bitte mindestens zwei Wochen vorher mit uns in Verbindung.

Dauer des Rundganges inklusive Kreativangebot

- für Kinder (3 bis 8 Jahre): ca. 1 Stunde
- für Kinder (ab 9 Jahre), Jugendliche und Familien: ca. 1,5 bis 2 Stunden

Kitas, Grundschulen, Sekundarstufe I

Ich sehe was, was Du nicht siehst

Anhand eines Bilder- bzw. Fragebogens gehen Kinder/ Jugendliche auf Entdeckungsreise durch die Ausstellung. Es wird auch ein Actionbound für Smartphones angeboten.

Kulturen dieser Welt

Bei unserem Rundgang durch die Ausstellung „Close Enough“ entdecken wir andere Länder und Kulturen unserer Welt. Zusammen schauen wir, was es für Unterschiede zu unserem Alltag in Deutschland gibt und werden vielleicht auch Gemeinsamkeiten finden.

Anschließend gestalten die Kinder / Jugendlichen ein Bild von ihrer gewöhnlichen Umgebung (z. B. Stadt, Dorf, Park, Straße, Haus oder Wohnung), um sie Menschen aus anderen Kulturen zu präsentieren.

Grundschulen, Sekundarstufe I und II

Menschenporträts

12 Fotografinnen der Agentur Magnum haben eine Vielfalt von Menschen in ihrem Umfeld portraitiert. Durch ihre Bilder werden Stimmungen und Gefühle sichtbar. Der Prozess des Erwachsenwerdens sowie die Beziehung zum eigenen Körper werden dargestellt.

Am Ende des Rundgangs haben die Kinder / Jugendlichen die Möglichkeit, sich gegenseitig zu portraituren.



Cristina de Middel, Francesco, 24, cook, married, Paris, France, June 23, 2018 © Cristina de Middel / Magnum Photos

Sekundarstufe I und II

Bildreportagen

Fotografische Arbeiten dieser Ausstellung dokumentieren gesellschaftliche Veränderungen und Prozesse, andere zeigen die Realität des Krieges und die Unterdrückung von Bevölkerungen. Zusammen denken wir darüber nach, warum Bildreportagen in unserer Gesellschaft wichtig sind. Im Anschluss können die Jugendlichen eine Bildreportage über ein gesellschaftliches Thema skizzieren, das ihnen am Herzen liegt.

Sekundarstufe II

Was ist die richtige Distanz zum Motiv?

Die Ausstellung greift ein Zitat von Robert Capa (1913-1954, Mitgründer der Agentur Magnum) auf: „If your pictures aren't good enough you're not close enough“. („Wenn deine Bilder nicht gut genug sind, warst du nicht nah genug dran“). Zusammen untersuchen wir die Verbindung zwischen den Fotografinnen und den Porträtierten und fragen uns, unter welchen Bedingungen man jemanden fotografieren darf. Zum Schluss schlagen die Jugendlichen eine Definition des Begriffs „Close Enough“ vor und können zur Thematik „Nähe und Distanz“ experimentieren.

Der fotografische Blick der 12 Künstlerinnen

Die Fotografinnen dieser Ausstellung hinterfragen den männlichen Blick, der oft die Machtverhältnisse der Gesellschaft wiederholt. Sie spielen damit in ihren Bildern, indem sie die Dynamik umdrehen. Anhand einiger Exponate aus der Ausstellung wird die weibliche Perspektive durchleuchtet. Gemeinsam überlegen wir dann, in welchen Alltagssituationen man festgefahrene Geschlechtermuster noch durchbrechen könnte.

Schließlich werden die Jugendlichen die Ergebnisse in Zeichnungen oder Collagen festhalten.

MUSEUMSPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE FÜR FAMILIEN, ERWACHSENE UND SENIOREN

Alle vorher genannten Themen können für Familien, Erwachsene und Senioren individuell als Ausstellungsrundgang gestaltet werden. Gleichzeitig bietet die Museumspädagogik der Ludwig Galerie Bildbesprechungen durch die Ausstellung an.

Angebot in der Lounge der Ludwig Galerie Saarlouis

Gruppenangebote für alle Altersstufen

Vorlesegroßeltern lesen aus Texten zur Ausstellung „Close enough“ vor.

Zu buchen freitags von 9 bis 12 Uhr



Alessandra Sanguinetti, The Explorer, Buenos Aires, Argentina, 2002
© Alessandra Sanguinetti / Magnum Photos

AUSSTELLUNGSVORSCHAU

Komplementär IX – Künstlergruppe Untere Saar e.V. und Kunst Forum Saarlouis e.V.

20. November 2026 bis 17. Januar 2027

Pustekuchen, Schabernack und Plutimikation Astrid Lindgrens Welt in Bildern

Auf ins Abenteuer mit Pippi, Michel und Lotta
30. Januar bis 30. Mai 2027



Sabiha Çimen, *Girls playing with a pink smoke flare during a picnic, Istanbul, Turkey, 2017* © Sabiha Çimen / Magnum Photos

PROGRAMM

Juni

Fr 19. Juni 19 Uhr Vernissage der Ausstellung

Juli

Mi 1. Juli 10 Uhr Sommerferienprogramm
für Kinder ab 6 Jahren

So 5. Juli 14 Uhr Museumssonntag

August

Mi 12. August 12.30 Uhr Museumstreff in der Mittagspause

Fr 14. August 16 Uhr öffentliche kostenlose Führung
(franz.)

So 16. August 15 Uhr öffentliche kostenlose Führung

Mi 26. August 12.30 Uhr Museumstreff in der Mittagspause

Mi 26. August 15 Uhr Pädagogenfortbildung

Do 27. August 14 Uhr Kunst er(leben) –
Ältere Menschen treffen Kunst

So 30. August 15 Uhr öffentliche kostenlose Führung

September

So 6. September 14 Uhr Museumssonntag

So 13. September 15 Uhr öffentliche kostenlose Führung

Mi 16. September 12.30 Uhr Museumstreff in der Mittagspause

Do 24. September 14 Uhr Kunst (er)leben –
Ältere Menschen treffen Kunst

So 27. September 15 Uhr öffentliche kostenlose Führung

Mi 30. September 12.30 Uhr Museumstreff in der Mittagspause

Oktober

Mi 21. Oktober 12.30 Uhr Museumstreff in der Mittagspause

So 25. Oktober 15 Uhr öffentliche kostenlose Führung

Do 29. Oktober 14 Uhr Kunst er(leben) –
Ältere Menschen treffen Kunst

Sa 31. Oktober 15 Uhr öffentliche kostenlose Führung
(franz.)

November

Mi 4. November 12.30 Uhr Museumstreff in der Mittagspause

So 8. November 14 Uhr Museumssonntag

Museen in der Kaserne VI

Alte-Brauerei-Straße 7, 66740 Saarlouis

Tel.: 06831/69898-11

LudwigGalerie@saarlouis.de / www.saarlouis.de/ludwiggalerie

Barrierefreier Zugang über den

Lothar-Fontaine-Platz 1/Kaiser-Wilhelm-Straße

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 14 bis 17 Uhr

Geschlossen: montags sowie am 1. November

Der Eintritt ist frei.

Museumspädagogik:

Führungen und museumspädagogische Angebote

nach Vereinbarung. Entgelt pro Führung: 40 €.

Gemeinnützige Einrichtungen/Organisationen und Schulen
sind vom Führungsentgelt befreit.

**Informationen und Buchung der Angebote
der Museumspädagogik für Kinder, Jugendliche
und Erwachsene unter Tel.: 06831/69890-17/14**

Museumsleitung:

Dr. Claudia Wiotte-Franz

Tel.: 06831/69890-14

e-Mail: Wiotte-Franz@saarlouis.de

Museumsverwaltung:

Monika Kaspar

Tel.: 06831/69890-17

e-Mail: Kaspar@saarlouis.de

Katalog:

CLOSE ENOUGH – New Perspectives from 13 Women Photographers
of Magnum. Herausgeber: Cristina de Middel, Andréa Holzherr,
Isabel Siben, 192 Seiten, 176 Farb- und S/W-Abbildungen, in englischer
Sprache, zum Preis von 50 €. ISBN 978-3-96900-162-2



*Abbildung Titel:
Carolyn Drake, Water Valley
Mississippi, USA, 2018
These images were made in
conjunction with women who
are part of a Knit Club in the
small town of Water Valley
© Carolyn Drake / Magnum Photos*